

Teamspeak

Installation und Konfiguration

1. [Herunterladen & Entpacken des aktuellen Paketes](#)
 1. <http://www.teamspeak.com/en/downloads>
2. [Einrichten der Konfiguration](#)
3. [Server starten](#)
4. [Autostart Skript erstellen](#)

Eine genauere [Anleitung für Ubuntu habe ich hier](#) gefunden und selber auch benutzt.
Eine Lizenz benutzen wir nicht, da wir bisher nie mehr als 32 Slots benötigt haben.

Installation

Hinweis!

[Fremdsoftware](#) kann das System gefährden.

Der TeamSpeak-3-Server lässt sich nicht über die Paketverwaltung [\[2\]](#) installieren, sondern muss manuell heruntergeladen und installiert werden.

Da ein TeamSpeak-3-Server auch auf dedizierten und Mini-Rechner läuft, findet alles ohne [GUI](#) auf der Konsole [\[1\]](#) oder via SSH statt. Einige der verwendeten Befehle erfordern erhöhte Rechte und müssen zwingend ein [sudo](#) voranstehen haben oder - sofern `root` ein Passwort besitzt und freigeschaltet ist - mit dem Befehl `su` dauerhaft für die Sitzung zu diesem Benutzer `root` zu wechseln. Alles, was während der Installation und später auch bei einer Aktualisierung über den Benutzer `teamspeak` abgewickelt wird, muss zwingend über den Befehl mit dem Zusatz für eine Login-Shell temporär eingeloggt werden.

Vorbereitung

Zuerst sollte man sich folgende Gedanken machen, wobei die hier unten angegebenen Namen/Verzeichnis/CPU als Beispiel für die weitere Anleitung gilt resp. davon ausgegangen wird:

Platzhalter	Vorgabe	Weitere Mögliche Werte
\$CPUSYS	amd64 (64bit)	x86 (32bit)
\$TS3_BINARYDIR	/usr/local/bin/teamspeak3-server_linux_amd64/	/usr/local/bin/teamspeak3-server_linux_x86/
\$TS3_USER	teamspeak	ts3, ts3server
\$TS3_VERSION	3.13.1	3.13.1 (aktuelle Version 2020-11-11 09:54:16)

Sollte es nicht klar sein ob das System und CPU im 64-bit-Modus laufen, kann dieses mittels folgendem Befehl in Erfahrung bringen:

```
uname -m
```

Die Ausgabe `x86_64` oder `i686` entspricht einem 64-bit resp. 32-bit-System.

Benutzer anlegen

Zuerst wird ein Benutzer `teamspeak` mit `adduser` [\[4\]](#) für den Betrieb des Servers mit seinem Installationsverzeichnis als Home-Verzeichnis erstellt.

```
sudo adduser $TS3_USER --system --home $TS3_BINARYDIR --disabled-login
```

Die Ausgabe sollte dann so aussehen:

```
Systembenutzer »teamspeak« (UID 1xx) wird hinzugefügt ...
Neuer Benutzer »teamspeak« (UID 1xx) wird mit Gruppe »nogroup« hinzugefügt ...
Persönliche Ordner »/usr/local/bin/teamspeak3-server_linux_amd64« wird erstellt ...
```

Fehlermeldungen wie diese weisen auf eine bereits bestehende Installation und/oder Verzeichnis hin:

```
Achtung: der von Ihnen angegebene persönliche Ordner »/usr/local/bin/teamspeak3-server_linux_amd64« ist bereits vorhanden. Verwenden Sie --force, um den Ordner zu überschreiben.
...
Der persönliche Ordner »/usr/local/bin/teamspeak3-server_linux_amd64« ist bereits vorhanden. Verwenden Sie --force, um den Ordner zu überschreiben.
adduser: Achtung: der persönliche Ordner »/usr/local/bin/teamspeak3-server_linux_amd64« gehört r...
```

Herunterladen, Entpacken und Installieren

Installationspaket herunterladen:

```
cd /tmp
wget -4 --no-cache https://files.teamspeak-services.com/releases/server/$TS3_VERSION/teamspeak3-
```

Falls der Download erfolgreich war sieht das Ganze so aus:

```
--2019-06-03 22:08:42-- https://files.teamspeak-services.com/releases/server/3.8.0/teamspeak3-s
Auflösen des Hostnamens files.teamspeak-services.com (files.teamspeak-services.com) ... 151.139.12
Verbindungsaufbau zu files.teamspeak-services.com (files.teamspeak-services.com)|151.139.128.10|
HTTP-Anforderung gesendet, auf Antwort wird gewartet ... 200 OK
Länge: 8870218 (8.5M) [application/x-tar]
Wird in »teamspeak3-server_linux_amd64-3.8.0.tar.bz2« gespeichert.

teamspeak3-server_linux_amd64-3.8.0.t 100%[=====
2019-06-03 22:08:43 (16.0 MB/s) - »teamspeak3-server_linux_amd64-3.8.0.tar.bz2« gespeichert [887
```

Installationspaket entpacken [\[3\]](#) und installieren:

```
cd /usr/local/bin
sudo tar -xjf /tmp/teamspeak3-server_linux_$CPUSYS-$TS3_VERSION.tar.bz2
sudo chown root:root -R teamspeak3-server_linux_$CPUSYS
sudo chown $TS3_USER:nogroup teamspeak3-server_linux_$CPUSYS
sudo chmod go-w -R teamspeak3-server_linux_$CPUSYS
```

Das gesamte Programmpaket gehört nun dem Benutzer `root` und unnötige Gruppen resp. jegliche Schreibrechte [\[5\]](#) wurden entfernt.

Einrichten der Konfiguration

Vor dem erstem Serverstart muss man noch einige Dateien von Hand anlegen bzw. bearbeiten.

Achtung!

Aus Sicherheitsgründen sollte der TeamSpeak-3-Server niemals mit Root-Rechten gestartet werden. Sollte es jemandem gelingen, eine Sicherheitslücke in der Software auszunutzen, hätte er ansonsten Administrator-Rechte auf dem Rechner mit dem Server.

Falls doch mal geschehen erscheint in der Konsole folgender Warnhinweis:

```
WARNING ! For security reasons we advise: DO NOT RUN THE SERVER AS ROOT
```

Experten-Info:

Weiteres Vorgehen erfolgt nun mit dem Benutzer `teamspeak`. Direktes Einloggen mit diesen Systembenutzer ist nicht möglich. Deshalb erfolgt diese über eine temporär zugewiesene Shell mittels des Befehls `sudo su $TS3_USER -s /bin/sh`.

```
cd /usr/local/bin/teamspeak3-server_linux_$CPUSYS/  
sudo su $TS3_USER -s /bin/sh
```

Dieses temporäre Shell für den Benutzer `teamspeak` bleibt nun offen, wie auch das gewählte Arbeitsverzeichnis (Homeverzeichnis von `teamspeak`).

ts3server.ini

Die Standardvorlage dieser Konfigurationsdatei ist recht einfach zu erstellen.

```
./ts3server createinifile=1
```

Die folgende Ausgabe kann vorerst ignoriert werden, mehr dazu später im Abschnitt [Server-Lizenz-akzeptieren](#):

```
Please set the environment variable TS3SERVER_LICENSE to "accept" in order to accept the license. Alternatively, create a file named ".ts3server_license_accepted" in the working directory or start the server with the parameter --license-accepted. To view the license agreement set TS3SERVER_LICENSE to "view" in order to print the license to the console. Alternatively view the file "LICENSE" in your favorite text viewer yourself.
```

Die Datei **ts3server.ini** [7] hat nun diesen Inhalt mit Abweichungen, je nach verwendeter Version des TeamSpeak-3- Servers.

```
machine_id=  
default_voice_port=9987  
voice_ip=0.0.0.0, ::  
licensepath=  
filetransfer_port=30033  
filetransfer_ip=0.0.0.0, ::  
query_port=10011  
query_ip=0.0.0.0, ::  
query_ip_allowlist=query_ip_allowlist.txt  
query_ip_denylist=query_ip_denylist.txt  
dbplugin=ts3db_sqlite3  
dbpluginparameter=  
dbsqlpath=sql/  
dbsqlcreatepath=create_sqlite/  
dbconnections=10  
logpath=logs/  
logquerycommands=0  
dbclientkeepdays=30  
logappend=0
```

```

query_skipbruteforcecheck=0
query_buffer_mb=20
http_proxy=
license_accepted=1
serverquerydocs_path=serverquerydocs/
query_ssh_ip=0.0.0.0, ::
query_ssh_port=10022
query_protocols=raw,ssh
query_ssh_rsa_host_key=ssh_host_rsa_key
query_timeout=300

```

Diese Parameter sollten angepasst werden, die übrigen belässt am besten auf dem Standardwert

Parameter	Wert	Beschreibung
machine_id		Leer lassen, wird nur zusammen mit einer Serverlizenz und mehreren Servern auf der selben Hardware benötigt.
default_voice_port	9987	UDP Port, über den der Login abläuft, aber auch die Voice-Daten.
voice_ip	0.0.0.0, ::	IPv4 und/oder IPv6 (kommagetrennte Liste), an die der Serverprozess gebunden werden soll.
filetransfer_port	30033	TCP Port über den der Datenaustausch erfolgt (Avatarbildern, Servericon etc.), aber auch die reine Dateitransferfunktion.
filetransfer_ip	0.0.0.0, ::	IPv4 und/oder IPv6 (kommagetrennte Liste) an welche der Serverprozess gebunden werden soll.
query_port	10011	TCP Port über den die unverschlüsselten ServerQuery-Zugriffe über Telnet erfolgen.
query_ip	0.0.0.0, ::	IPv4 und/oder IPv6 (kommagetrennte Liste) an welche der Serverprozess gebunden werden soll.
dbplugin	ts3db_sqlite3	Das zu verwendende / aktive Datenbankplugin. SQLite3 ist eine lokale DB im Programmverzeichnis, für externe DB stehen die Werte <code>ts3db_mariadb</code> für MariaDB und <code>ts3db_mysql</code> für MySQL als Möglichkeit zur Verfügung.

dbpluginparameter		Plugin-spezifische Parameter, im Normalfall bleibt es leer
logquerycommands	0	Für Debugging sinnvoll, sonst gibt es nur riesige Logfiles.
dbclientkeepdays	30	Die Dauer in Tagen bis eine Client-ID aus der Datenbank wieder gelöscht wird. Betrifft nur diejenigen, die keiner Server- oder Channelgruppe zu geordnet wurden.
logappend	0	Wenn auf 1 gesetzt, wird nur noch eine ts3server_0.log resp. ts3server_1.log für alle virtuellen Server (auch nach Neustarts) erstellt.
http_proxy		Wie der TeamSpeak-3-Server selbst sich ins Internet verbindet, z. B. für die Lizenzabfrage, für eine direkte Verbindung ohne Proxy leer lassen.
license_accepted	1	alternative zu Parameterübergabe in der Shell, hier bleibt es fix gespeichert.
query_ssh_ip	0.0.0.0, ::	IPv4 und/oder IPv6 (kommagetrennte Liste) an der, der Serverprozess gebunden werden soll.
query_ssh_port	10022	TCP Port über den die verschlüsselten ServerQuery-Zugriffe über SSH erfolgen.
query_protocols	raw,ssh	Aktiviert oder Deaktiviert die Queryverbindung über eines oder beiden Protokolle.

Der Parameterwert von `dbconnections` sollte nur mit Bedacht geändert werden, da dieser die Serverperformance extrem verschlechtern kann, d.h. der Bandbreitenverbrauch steigt. (Das hat aber nichts mit den maximalen Benutzerverbindungen zum TeamSpeak-3-Server zu tun!)

Möchte man die Protokolldateien übersichtlich halten, setzt man `logappend=1`. Dann erstellt der TeamSpeak-3-Server nur noch je ein Logfile pro virtuellen Server und fügt weitere Daten nach einen Neustart an. Sonst wird bei jedem Start ein neues Logfile mit diesem Namensformat **ts3server_YYYY-MM-DD_ und _HH_MM_SS.xxxxxx_X.log** erstellt. Mit einem zusätzlichen Eintrag `dblogkeepdays` kann man den Löschzyklus der Logfiles beeinflussen.

query_ip_allowlist.txt

Leere Datei erstellen mittels dem Befehl:

```
touch query_ip_allowlist.txt
```

Diese enthält IPv4- und/oder IPv6-Adressen resp. Netzwerk/Subnetze, jeweils eine pro Zeile. In die Whitelist sollten alle Adressen, die besonders häufig auf die TeamSpeak-3-ServerQuery-Schnittstelle zugreifen. Diese werden sonst zu schnell automatisch (temporär) gebannt. Das können der lokale Webserver über das PHPFramework Library, oder aber auch Statistik-Server sein. Eintragen ist hier in der Beispieldatei die IP-Adresse von [TSViewer.com](https://www.tsviewer.com) [] [] [] []:

```
127.0.0.1
::1
192.168.0.0/16
94.23.235.222
```

query_ip_denylist.txt

Experten-Info:

Besser als die Blacklisting-Variante wäre auf jeden Fall, alle per Firewallregel zu blockieren und nur die wenigen der Whiteliste als Ausnahme durchzulassen. Das minimiert die Angriffsfläche für den Server effizienter.

Der gleiche Aufbau wie die Whitelist, nur diesen Adressen und Netzwerk/Subnetzen wird dauerhaft der Zugriff verweigert. Das verhindert jedoch nicht dem Login von TeamSpeak-3-Client selbst.

Leere Datei erstellen mittels dem Befehl:

```
touch query_ip_denylist.txt
```

.ts3server_license_accepted

Achtung!

Ab TeamSpeak-3-Server Version 3.1.x wird der Start verweigert, wenn den Lizenzbestimmungen nicht zugestimmt wurde.

Leere Datei erstellen mittels dem Befehl:

```
touch .ts3server_license_accepted
```

Hat den selben Effekt wie der Befehlsparameter `license_accepted=1` oder dessen Eintrag in der **ts3server.ini**. Damit sollten nun keine Fehlermeldung zu der Lizenzierung erscheinen in der Konsole.

licensekey.dat

Sofern vorhanden muss zum Abschluss noch die Lizenz ins Programmverzeichnis kopiert werden. Erstmals erhält man diese per E-Mail, später muss man davon regelmäßig selber ein Backup machen, da der Server diese automatisch aktualisiert. Solange diese Datei fehlt wird der Server dennoch starten, aber limitiert und im Log wird jeden Start solch ein Eintrag vorhanden sein:

```
...
2019-06-03 18:34:45.802284|WARNING |Accounting | |Unable to open licensekey.dat, falling ba
2019-06-03 18:34:45.805880|INFO |Accounting | |Licensing Information
2019-06-03 18:34:45.806046|INFO |Accounting | |licensed to : Anonymous
2019-06-03 18:34:45.806118|INFO |Accounting | |type : No License
2019-06-03 18:34:45.806204|INFO |Accounting | |starting date : Tue Jan 1 00:00:00 2
2019-06-03 18:34:45.806275|INFO |Accounting | |ending date : Fri Jan 31 00:00:00 2
2019-06-03 18:34:45.806339|INFO |Accounting | |max virtualservers: 1
2019-06-03 18:34:45.806402|INFO |Accounting | |max slots : 32
...
```

Als Beispiel wie es Aussehen kann, wenn man eine gültige NPL (Non Profit License) besitzt:

```
...
2019-03-25 05:46:53.806197|INFO |Accounting | |Licensing Information
2019-03-25 05:46:53.806266|INFO |Accounting | |type : Non-Profit License
2019-03-25 05:46:53.806305|INFO |Accounting | |starting date : Fri Feb 1 00:00:00 2
2019-03-25 05:46:53.806331|INFO |Accounting | |ending date : Wed Aug 28 00:00:00 2
2019-03-25 05:46:53.806355|INFO |Accounting | |max virtualservers: 10
2019-03-25 05:46:53.806378|INFO |Accounting | |max slots : 512
...
```

Hinweis:

TeamSpeak System GmbH hat mit der TeamSpeak-3-Server Version 3.1.x auch die Lizenzen für die verschiedenen Providerstufen geändert/angepasst. Teilweise funktionieren bestehende NPL-Lizenzen weiter, sofern der Server bei dem Erneuerungszyklus aktiv ist.

Die meisten Installationen ohne die **licensekey.dat** werden ohne weitere Einschränkungen laufen. In diesen Fall bleibt nichts anderes übrig, als den Fehler bei jedem Server-Start im Logfile zu ignorieren.

Wem ein Server mit 32 Slots nicht reichen, konnte bisher eine NPL (Non Profit License) beantragen und nutzen, die für Private auch kostenlos war. Diese gibt es leider nicht mehr. Die kleinste [Lizenzlösung](#) [] ist nun eine Gamer-Lizenz, sie beinhaltet max. 1-2 Server mit gesamt max. 64-1024 Slots, diese ist jedoch nicht kostenlos!

Einrichtung abschließen

Nachdem alle wichtigen Konfigurationsdateien erstellt sind, kann man die temporäre Shell vom Benutzer `teamspeak` wieder verlassen:

```
exit
```

Nach dem Logout sollte man noch nicht mehr benötigte Dateien löschen.

```
rm /tmp/teamspeak3-server_linux_${CPUSYS}-${TS3_VERSION}.tar.bz2
```

Der Server muss nun einmal direkt gestartet werden, nicht mit dem mitgelieferten Startskript. Der Token (Berechtigungsschlüssel) wird zwar auch im Logfile aufgeführt, nicht aber das Password für den direkten Konsolenzugriff (Query).

```
cd /usr/local/bin/teamspeak3-server_linux_${CPUSYS}/
sudo su $TS3_USER -c "./ts3server inifile=ts3server.ini license_accepted=1" -s /bin/sh
```

In der Konsole resp. im Logfile befindet sich zu Beginn der Ausgabe beim Ersten Start folgende Zeilen:

```
2019-06-03 18:54:05.843638|INFO      |ServerLibPriv | |TeamSpeak 3 Server 3.8.0 (2019-05-27 06:3
2019-06-03 18:54:05.844128|INFO      |ServerLibPriv | |SystemInformation: Linux 4.15.0-51-generi
2019-06-03 18:54:05.846312|INFO      |DatabaseQuery | |dbPlugin name:   SQLite3 plugin, Version
2019-06-03 18:54:05.846519|INFO      |DatabaseQuery | |dbPlugin version: 3.11.1
2019-06-03 18:54:05.847540|INFO      |DatabaseQuery | |checking database integrity (may take a v
2019-06-03 18:54:05.900712|INFO      |SQL           | |db_CreateTables() tables created
```

I M P O R T A N T

```
Server Query Admin Account created
loginname= "serveradmin", password= "0xXX7xXx"
```

```
2019-06-03 18:54:06.077708|WARNING |Accounting    | |Unable to open licensekey.dat, falling ba
2019-06-03 18:54:06.078569|INFO      |Accounting    | |Licensing Information
2019-06-03 18:54:06.078745|INFO      |Accounting    | |licensed to      : Anonymous
2019-06-03 18:54:06.078898|INFO      |Accounting    | |type            : No License
2019-06-03 18:54:06.079143|INFO      |Accounting    | |starting date   : Tue Jan  1 00:00:00 2
2019-06-03 18:54:06.079411|INFO      |Accounting    | |ending date     : Fri Jan 31 00:00:00 2
2019-06-03 18:54:06.079671|INFO      |Accounting    | |max virtualservers: 1
2019-06-03 18:54:06.080068|INFO      |Accounting    | |max slots       : 32
2019-06-03 18:54:06.296714|INFO      |              | |myTeamSpeak identifier revocation list wa
2019-06-03 18:54:11.127771|INFO      |              | |Puzzle precompute time: 4857
2019-06-03 18:54:11.128933|INFO      |FileManager   | |listening on 0.0.0.0:30033, [::]:30033
```

```

2019-06-03 18:54:11.131890|INFO      |VirtualSvrMgr | |executing monthly interval
2019-06-03 18:54:11.132500|INFO      |VirtualSvrMgr | |reset virtualserver traffic statistics
2019-06-03 18:54:11.193011|INFO      |VirtualServer |1 |listening on 0.0.0.0:9987, [::]:9987
2019-06-03 18:54:11.196074|WARNING   |VirtualServer |1 |-----
2019-06-03 18:54:11.196230|WARNING   |VirtualServer |1 |ServerAdmin privilege key created, please
2019-06-03 18:54:11.196362|WARNING   |VirtualServer |1 |token=7Xxx7XXX9x27xxxxXXX1xLXxxx3x2XxXXXxx5XX2
2019-06-03 18:54:11.196492|WARNING   |VirtualServer |1 |-----

```

I M P O R T A N T

ServerAdmin privilege key created, please use it to gain
serveradmin rights for your virtualserver. please
also check the doc/privilegekey_guide.txt for details.

token=7Xxx7XXX9x27xxxxXXX1xLXxxx3x2XxXXXxx5XX2

```

2019-06-03 18:54:11.197669|INFO      |Query         | |listening for query on 0.0.0.0:10011, [::
2019-06-03 18:54:11.198661|INFO      |Query         | |listening for query ssh on 0.0.0.0:10022,
2019-06-03 18:54:11.198866|INFO      |Query         | |creating QUERY_SSH_RSA_HOST_KEY file: ssh
2019-06-03 18:54:22.395453|INFO      |CIDRManager   | |updated query_ip_allowlist ips: 127.0.0.1
2019-06-03 18:54:30.897121|INFO      |ServerMain    | |Received signal SIGINT, shutting down.
2019-06-03 18:54:30.948034|INFO      |VirtualServerBase|1 |stopped
^C
Sitzung abgebrochen, Shell wird beendet ... .. abgebrochen.

```

```

2019-06-03 18:54:11.193011|INFO      |VirtualServer |1 |listening on 0.0.0.0:9987, [::]:9987
2019-06-03 18:54:11.196074|WARNING   |VirtualServer |1 |-----
2019-06-03 18:54:11.196230|WARNING   |VirtualServer |1 |ServerAdmin privilege key created, please
2019-06-03 18:54:11.196362|WARNING   |VirtualServer |1 |token=7Xxx7XXX9x27xxxxXXX1xLXxxx3x2XxXXX>
2019-06-03 18:54:11.196492|WARNING   |VirtualServer |1 |-----

```

Mittels Tastenkombination Strg + C den Server beenden. Nun ist der Server bereit für seinen Betrieb. Starten lässt dieser mit dem eigenen Startskript.

```
sudo su $TS3_USER -c "/usr/local/bin/teamspeak3-server_linux_${CPU}/ts3server_startscript.sh sta
```

Der Befehlsparameter `license_accepted=1` hat den selben Effekt wie der Eintrag in der **ts3server.ini** oder das Anlegen der Datei **.ts3server_license_accepted**.

Den Status abfragen, ob der TeamSpeak-3-Server aktiv ist, lässt sich über folgenden Befehl.

```
/usr/local/bin/teamspeak3-server_linux_${CPUSYS}/ts3server_startscript.sh status
```

Jetzt muss sich nur der Server-Admin als erster Benutzer auf den TeamSepak-3-Server einloggen. Dieser erhält sofort nach dem Login ein Popuialog, in welchen man den Token

(Berechtigungsschlüssel) eingeben muss. Somit erhält derjenige den Status der Servergruppen-Admin und kann alles weitere für den Server vom Client-Programm aus konfigurieren. Im Logfile stehen dann als Bestätigung diese Zeilen:

```
2019-06-03 18:58:54.150718|INFO |VirtualServer |1 |client (id:2) was added to servergroup 'S
2019-06-03 18:58:54.153381|INFO |VirtualServer |1 |client 'Axeaminator'(id:2) used privilege
```

Hinweis:

Der Token funktioniert nur einmal für einen Benutzer!

Sollte der Token abhanden gekommen sein, z.B. weil das Logfile gelöscht wurde, siehe [Problembehandlung](#) für das weitere Vorgehen.

Damit ist die Einrichtung des TeamSpeak-3-Servers abgeschlossen und der Server betriebsbereit. Im Abschnitt [Automatischer Systemstart](#) wird beschrieben, wie man den TeamSpeak-3-Server direkt mit dem Systemstart mitstarten lassen kann.

Aktualisierung

Achtung!

Da diese Software nicht über die Paketverwaltung installiert wurde, sollte jeder Server-Administrator selber darum bemüht sein, stets die aktuelle Version installiert zu haben. Nur so sind Sicherheitspatches und Fehlerbehebungen auf dem aktuellen Stand.

Den TeamSpeak-3-Server beenden falls dieser noch läuft.

```
sudo systemctl stop ts3server.service
```

Aus Sicherheitsgründen sollte von der **ts3server.sqlitedb** ein Backup gemacht werden, nach dem der Server gestoppt wurde.

```
cd /usr/local/bin/teamspeak3-server_linux_${CPUSYS}
[ -d ./backup/ ] || sudo mkdir backup
sudo cp --backup=numbered ts3server.sqlitedb ./backup/
```

Danach ist das Vorgehen ähnlich wie bei beim [Installieren](#).

```
cd /tmp
wget -4 --no-cache https://files.teamspeak-services.com/releases/server/$TS3_VERSION/teamspeak3
```

Installationspaket entpacken [\[3\]](#) und installieren.

```
cd /usr/local/bin
sudo tar -xjf /tmp/teamspeak3-server_linux_$CPUSYS-$TS3_VERSION.tar.bz2
sudo chown $TS3_USER:nogroup teamspeak3-server_linux_$CPUSYS/
sudo chmod go-w -R teamspeak3-server_linux_$CPUSYS/
```

Das gesamte Programmpaket gehört nun dem Benutzer `root` und unnötige Gruppen resp. jede Schreibrechte [\[5\]](#) wurden entfernt. Heruntergeladenes Installationspaket löschen:

```
rm /tmp/teamspeak3-server_linux_$CPUSYS-$TS3_VERSION.tar.bz2
```

Nun nur den TeamSpeak-3-Server wieder starten.

```
sudo systemctl start ts3server.service
```

Automatischer Systemstart

Das mit Abstand Wichtigste ist der automatische Start des TeamSpeak-3-Servers. Wobei [systemd](#) gegenüber dem alten [SysVinit](#) zu bevorzugen ist, wenn auch der Start damit immernoch funktioniert.

Für eine bessere Übersicht der eigenen Shellscripte erstellt man ein eigenes Unterverzeichnis innerhalb des Installationsverzeichnis des TeamSpeak-3-Servers.

```
cd /usr/local/bin/teamspeak3-server_linux_$CPUSYS/
sudo mkdir scripts
cd scripts
```

Dazu gehört eine entsprechende Konfigurationsdatei für systemd. Dazu die Datei **ts3server.service** erstellen resp. den Inhalt kopieren, anpassen [\[7\]](#) und speichern unter

```
/usr/local/bin/teamspeak3-server_linux_$CPUSYS/scripts/.
```

```
[Unit]
Description=TeamSpeak 3 Server
After=network.target network-online.target
Requires=network-online.target
```

```
[Service]
User=teamspeak
Group=nogroup
Type=forking
WorkingDirectory=/usr/local/bin/teamspeak3-server_linux_${CPUSYS}
ExecStartPre=-/usr/bin/sqlite3 -line /usr/local/bin/teamspeak3-server_linux_${CPUSYS}/ts3server.sc
ExecStartPost=-/usr/bin/sqlite3 -line /usr/local/bin/teamspeak3-server_linux_${CPUSYS}/ts3server.s
ExecStart=/usr/local/bin/teamspeak3-server_linux_${CPUSYS}/ts3server_startscript.sh start inifile=
ExecStop=/usr/local/bin/teamspeak3-server_linux_${CPUSYS}/ts3server_startscript.sh stop
ExecReload=/usr/local/bin/teamspeak3-server_linux_${CPUSYS}/ts3server_startscript.sh restart inifi
PIDFile=/usr/local/bin/teamspeak3-server_linux_${CPUSYS}/ts3server.pid
RestartSec=30
Restart=always

[Install]
WantedBy=multi-user.target
```

Achtung!

Nicht vergessen, den Platzhalter `${CPUSYS}` durch `amd64` oder `x86` zu ersetzen in der eigenen Konfiguration, sonst wird der Serverstart scheitern!

Die Konfiguration beinhaltet auch einen Datenbankintegritäts-Überprüfung und einen automatischen Service-Neustart (nach Absturz oder ungewolltem Beenden). Danach die systemd-Konfiguration vom System neueinlesen lassen, die Datei **ts3server.service** in **/etc/systemd/system** verlinken und den neu hinzugefügten Service aktivieren.

```
sudo systemctl daemon-reload
sudo systemctl enable /usr/local/bin/teamspeak3-server_linux_amd64/scripts/ts3server.service
```

Diese Ausgabe erscheint wenn der Service erfolgreich installiert wurde.

```
Created symlink /etc/systemd/system/multi-user.target.wants/ts3server.service -> /usr/local/bin/
Created symlink /etc/systemd/system/ts3server.service -> /usr/local/bin/teamspeak3-server_linux_
```

Danach den Server via systemd starten und den Status ausgeben:

```
sudo systemctl start ts3server.service
sudo systemctl status ts3server.service
```

Diese Ausgabe erscheint wenn der Service erfolgreich installiert wurde.

```
● ts3server.service - TeamSpeak 3 Server
   Loaded: loaded (/usr/local/bin/teamspeak3-server_linux_amd64/scripts/ts3server.service; enabl
   Active: active (running) since Mon 2019-06-03 19:07:34 CEST; 3min 13s ago
   Process: 1438 ExecStartPost=/usr/bin/sqlite3 -line /usr/local/bin/teamspeak3-server_linux_amd6
```

```
Process: 1422 ExecStart=/usr/local/bin/teamspeak3-server_linux_amd64/ts3server_startscript.sh
Process: 1414 ExecStartPre=/usr/bin/sqlite3 -line /usr/local/bin/teamspeak3-server_linux_amd64
Main PID: 1434 (ts3server)
Tasks: 17 (limit: 4662)
CGroup: /system.slice/ts3server.service
└─1434 ./ts3server inifile=/usr/local/bin/teamspeak3-server_linux_amd64/ts3server.ini

Jun 03 19:07:34 ubuntuuser systemd[1]: Starting TeamSpeak 3 Server...
Jun 03 19:07:34 ubuntuuser sqlite3[1414]: integrity_check = ok
Jun 03 19:07:34 ubuntuuser ts3server_startscript.sh[1422]: Starting the TeamSpeak 3 server
Jun 03 19:07:34 ubuntuuser ts3server_startscript.sh[1422]: TeamSpeak 3 server started, for det
Jun 03 19:07:34 ubuntuuser systemd[1]: Started TeamSpeak 3 Server.
```

Sollte eine Fehlermeldung auftauchen, ähnlich wie diese Zeile, muss noch ein Paket für SQLite3 nachinstalliert werden.

```
Jun 03 19:07:34 ubuntuuser systemd[2810]: ts3server.service: Executable /usr/bin/sqlite3 missi
```

- **sqlite3**

Befehl zum Installieren der Pakete:

```
sudo apt-get install sqlite3
```

Oder mit [apturl](#) installieren, Link: [apt://sqlite3](#)

Damit sollte dieser Fehler behoben sein.

Upgrade

1. Laufenden Server beenden: `/etc/init.d/ts3server stop`
2. Backup des aktuellen Verzeichnisses: `/home/teamspeak3/ts3server`
3. Neue Version herunterladen: <https://www.teamspeak.de/download/teamspeak-3-amd64-server-linux/>
4. Alle Dateien aus dem Archiv in bestehendes Teamspeak3 Verzeichnis kopieren und alles überschreiben
5. Server wieder starten `/etc/init.d/ts3server start`

Fehlerbehebung

TS3 Server can't start

failed to register local accounting service

Quelle: <https://forum.teamspeak.com/threads/93623-Instance-check-error-failed-to-register-local-accounting-service-on-Linux?p=465681#post465681>

```
root@nginx01-a:/usr/local/bin/teamspeak3-server_linux_amd64# systemctl stop ts3server.service
root@nginx01-a:/usr/local/bin/teamspeak3-server_linux_amd64# ls -al /dev/shm/
total 4
drwxrwxrwt  2 root root   60 Jan 27 18:06 .
drwxr-xr-x 18 root root 3340 Jan 25 06:43 ..
-rw-r--r--  1 root root  128 Jan 27 18:06 7gbhujb54g8z9hu43jre8
root@nginx01-a:/usr/local/bin/teamspeak3-server_linux_amd64# rm -f
/dev/shm/7gbhujb54g8z9hu43jre8
root@nginx01-a:/usr/local/bin/teamspeak3-server_linux_amd64# systemctl start ts3server.service
root@nginx01-a:/usr/local/bin/teamspeak3-server_linux_amd64# tail -f logs/ts3server_2022-01-
27__17_1
ts3server_2022-01-27__17_10_00.802754_0.log  ts3server_2022-01-27__17_11_00.478223_1.log
ts3server_2022-01-27__17_12_22.966452_1.log  ts3server_2022-01-27__17_13_45.208442_1.log
ts3server_2022-01-27__17_11_00.478223_0.log  ts3server_2022-01-27__17_12_22.966452_0.log
ts3server_2022-01-27__17_13_45.208442_0.log  ts3server_2022-01-27__17_14_52.011307_0.log
root@nginx01-a:/usr/local/bin/teamspeak3-server_linux_amd64# tail -f logs/ts3server_2022-01-
27__17_14_52.011307_0.log
2022-01-27 17:14:52.017133|INFO      |DatabaseQuery | |checking database integrity (may take a
while)
2022-01-27 17:14:52.130047|WARNING  |Accounting    | |Unable to open licensekey.dat, falling
back to limited functionality
2022-01-27 17:14:52.130439|INFO      |Accounting    | |Licensing Information
2022-01-27 17:14:52.130461|INFO      |Accounting    | |licensed to      : Anonymous
2022-01-27 17:14:52.130471|INFO      |Accounting    | |type             : No License
2022-01-27 17:14:52.130487|INFO      |Accounting    | |starting date    : Thu Oct  1 00:00:00
2020
2022-01-27 17:14:52.130497|INFO      |Accounting    | |ending date      : Tue Nov  1 00:00:00
2022
2022-01-27 17:14:52.130505|INFO      |Accounting    | |max virtualservers: 1
2022-01-27 17:14:52.130513|INFO      |Accounting    | |max slots        : 32
2022-01-27 17:14:52.161750|INFO      |DatabaseQuery | |database busy, waiting for finishing
index tasks, may take some time!
2022-01-27 17:15:43.734417|INFO      |              | |Puzzle precompute time: 1544
2022-01-27 17:15:43.735082|INFO      |FileManager   | |listening on 0.0.0.0:30033, [::]:30033
2022-01-27 17:15:43.738282|INFO      |Query         | |Using a query thread pool size of 2
```

```
2022-01-27 17:15:43.822931|INFO    |Query          | |listening for query on 0.0.0.0:10011,
[::]:10011
2022-01-27 17:15:43.823646|INFO    |Query          | |listening for ssh query on
0.0.0.0:10022, [::]:10022
2022-01-27 17:15:43.823956|INFO    |Query          | |listening for http query on
0.0.0.0:10080, [::]:10080
2022-01-27 17:15:43.824185|INFO    |CIDRManager    | |updated query_ip_allowlist ips:
127.0.0.1/32, ::1/128, 91.9.27.121/32,
```

Lösung:

- Ts3 Server stoppen
- Datei mit random Namen unter /dev/shm/xxxxxxx löschen
- Ts3 Server starten

Revision #10

Created 16 September 2018 20:59:25 by Mario

Updated 2 November 2022 21:54:58 by David